

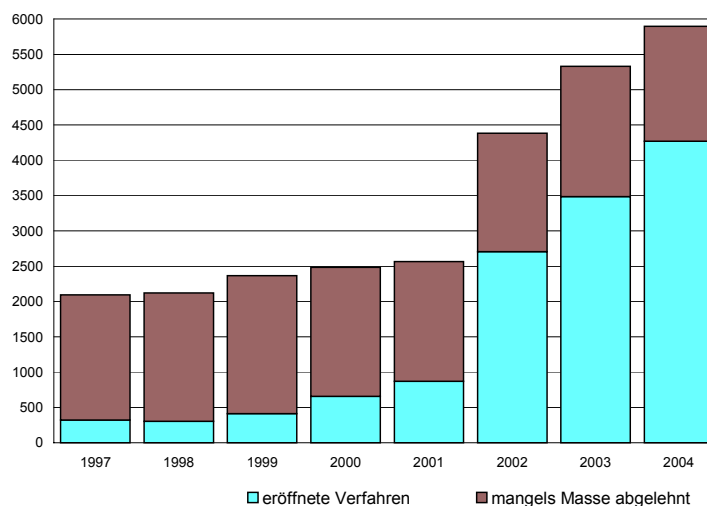
Statistischer Bericht

D III - j 04

Insolvenzen in Berlin 2004

Regelinsolvenzen
Verbraucherinsolvenzen
Eröffnete Insolvenzverfahren
Mangels Masse abgewiesene Verfahren
Schuldenbereinigungsplan
Wirtschaftsbereiche

**Eröffnete und abgelehnte Insolvenzverfahren in Berlin
seit 1997**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister:

Telefon: (030) 9021 3820/3823

Telefax: (030) 9021 3909

(030) 5158 8323

E-Mail Internet:

unternehmen@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung
(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

| | Seite |
|--|-----------|
| Information und Beratung | 2 |
| Erläuterungen | 4 |
| 1. Allgemeine Angaben über die Statistik | 4 |
| 2. Zweck, Ziel der Statistik | 4 |
| 3. Erhebungsmethodik | 4 |
| 4. Genauigkeit | 5 |
| 5. Aktualität | 5 |
| 6. Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit | 5 |
| 7. Bezüge zu anderen Erhebungen | 5 |
| 8. Weitere Informationsquellen | 5 |
| 9. Definitionen, Klassifikationen und Merkmale | 6 |
| Ergebnisse kurz gefasst | 8 |
| Datenangebot | 16 |
| Datenangebot aus dem Sachgebiet | 16 |
| Lieferung | 16 |
| Kosten | 16 |
| Allgemeines Informationsangebot | 16 |
| Grafiken | |
| 1 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1997 bis 2004 nach Wirtschaftsbereichen | 8 |
| 2 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 2004 nach Bezirken | 9 |
| 3 Insolvenzen der "Übrigen Gemeinschuldner" Berlin 2004 nach Bezirken | 9 |
| Tabellen | |
| 1 Insolvenzen in Berlin 1997 bis 2004 | 10 |
| 2 Insolvenzen in Berlin 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Schuldnern und deren Rechtsform bzw. rechtlicher Stellung | 11 |
| 3 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 2004 nach Wirtschaftsbereichen | 12 |
| 4 Insolvenzen in Berlin 2004 nach Bezirken | 13 |
| 5 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 2004 nach Wirtschaftsbereichen und Bezirken | 14 |
| 6 Insolvenzen in Berlin 2004 nach Monaten | 14 |
| 7 Insolvenzen in Deutschland 2004 nach Bundesländern | 15 |

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
D III - j 04

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

320.6

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

1. Allgemeine Angaben über die Statistik

- **Bezeichnung**
Insolvenzstatistik
- **Berichtszeitraum**
Jährlich
- **Erhebungstermin**
Die Insolvenzstatistik wird laufend fortgeschrieben.
- **Periodizität**
Diese Statistik wird seit 1975 monatlich erhoben.
- **Regionale Gliederung**
Berlin und Bezirke in Standardveröffentlichungen (Ab dem 1.1.2001 gliedert sich Berlin in zwölf statt 23 Bezirke).
- **Erhebungsgesamtheit**
Alle natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften), gegen die ein gerichtliches Insolvenzverfahren eröffnet werden kann, sowie Nachlässe.
- **Erhebungseinheiten**
Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren sowie angenommene Schuldenbereinigungspläne.
- **Rechtsgrundlagen**
 - Seit dem 1. Januar 1999 gilt in Deutschland die Insolvenzordnung sowie das Einführungsgesetz zur Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866, 2911) und § 39 des Einführungsgesetzes (bereinigte Fassung wurde im BGBl. III Gliederungsnummer 300-1 veröffentlicht), in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung insolvenzrechtlicher und kreditwesensrechtlicher Vorschriften vom 8. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2384), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 13. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3574).
 - Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565); zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

2. Zweck, Ziel der Statistik

- **Erhebungsinhalte**
Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen und anderen natürlichen Per-

sonen (wie z.B. Gesellschaftern größerer Unternehmen) sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird 2 Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde.

- **Zweck der Statistik**
Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.
- **Hauptnutzer der Statistik**
Mehrere Bezirksverwaltungen in Berlin; Senatsverwaltung für Justiz; Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen; Senatsverwaltung für Stadtentwicklung; Senatsverwaltung für Inneres; Bundesagentur für Arbeit; Industrie- und Handelskammer; Verband der Creditreform; Fachverbände des Bauwesens; Handwerkskammer; Freie Universität Berlin; Fachhochschule für Wirtschaft; Existenzgründer; Schüler und Studenten; Medien.

3. Erhebungsmethodik

- **Art der Datenerhebung**
Die 12 Berliner Amtsgerichte (das Amtsgericht Charlottenburg ist als Insolvenzgericht für alle Regelinsolvenzfälle in Berlin zuständig) sind verpflichtet, jeden eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzfall sowie Fälle, in denen ein Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, zu melden.
- **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**
Die Meldungen der Gerichte gegenüber dem Statistischen Landesamt Berlin erfolgen in Papierform.
- **Stichprobenverfahren**
Nicht relevant.
- **Hinweise aus Saisonbereinigerungsverfahren**
Nicht relevant.

■ Belastung der Auskunftspflichtigen

Auskunftspflichtig sind die Insolvenzgerichte, wobei die benötigten Daten aus den Akten entnommen oder durch Befragen der Schuldner oder der Insolvenzverwalter bereitgestellt werden.

■ Fragebogen

Für die monatlichen Meldungen ist für Regelinsolvenzverfahren der Vordruck RA, für Verbraucherinsolvenzverfahren der Vordruck VA zu verwenden. Für die jährlich zu meldenden finanziellen Ergebnisse werden die Vordrucke RB (Regelinsolvenz) und VB (Verbraucherinsolvenz) benutzt. Die Entscheidung über die Gewährung der Restschuldbefreiung wird mit dem Formular X mitgeteilt.

4. Genauigkeit

■ Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Insolvenzstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über das gerichtliche Insolvenzgeschehen bereitstellt. Nicht berücksichtigt sind Fälle, in denen beispielsweise der Insolvenzantrag vom Gericht zurückgewiesen oder von den Gläubigern zurückgenommen wird.

■ Stichprobenbedingte Fehler

Nicht relevant.

■ Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Die Meldungen der Gerichte sind teilweise unvollständig, insbesondere was die Angaben zum Gründungsjahr, zu den Beschäftigten und zur Höhe der Forderungen anbelangt.

5. Aktualität

Gegenwärtig werden die Halbjahres- und Jahresergebnisse der Insolvenzstatistik spätestens 10 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht. Der Statistische Bericht und die Internetpräsenz finden im ersten Halbjahr des folgenden Kalenderjahres statt.

6. Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Unvollständige Meldungen (siehe nicht-stichprobenbedingte Fehler) erschweren den Jahresvergleich für diese Merkmale. Auch die Novellierungen der Insolvenzordnung beeinträchtigen den längerfristigen Vergleich, insbesondere was die Insolvenzen von natürlichen Personen anbelangt. Am 1. Januar 1999 trat für das gesamte Bundesgebiet die neue Insolvenzordnung in Kraft. Diese löste die Konkurs- und Vergleichsordnung für das alte Bundesge-

biet und Berlin-West sowie die Gesamtvollstreckungsordnung für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ab. Bei den 1999 gemeldeten Verfahren sind zu 40 Prozent noch nach dem alten Recht beantragt worden. Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden diese Fälle nach altem und neuem Recht zusammen gefasst dargestellt.

7. Bezüge zu anderen Erhebungen

■ Statistikvergleich

- In den Justizstatistiken werden im Rahmen der „Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte“ die eröffneten Insolvenzverfahren erfasst.

8. Weitere Informationsquellen

■ Publikationswege

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

■ Kontaktinformation

Fachbereich Unternehmensregister:
Telefon: (030) 9021 3550/3823
Telefax: (030) 5158 8323
E-Mail: unternehmen@statistik-berlin.de

■ Weiterführende Veröffentlichungen

Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet werden in der Fachserie 2, Reihe 4.1 (Insolvenzverfahren) und Reihe 4.2 (Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren) des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht.

Zuletzt erschienene Aufsätze:

1. Heymann, T.: Insolvenzstatistik nach der Novellierung der Insolvenzordnung im Dezember 2001; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 2003, Heft 8, S. 324.
2. Zehn Jahre Berliner Einheit; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 58
3. Langer, A.: Insolvenzen in Berlin 1995; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1996, Heft 5, S. 76.
4. Langer, A.: Zahl der Unternehmenszusammenbrüche in Berlin im 1. Halbjahr 1996 besonders im Baugewerbe weiter steigend; "Berliner Statistik" - Monatsschrift 1996, Heft 5, S. 74.

9. Definitionen, Klassifikationen und Merkmale

■ Definitionen

- **Insolvenz**
Zustand finanzieller Existenzbedrohung eines Schuldners, der eingetreten ist, wenn Zahlungsunfähigkeit oder bei Kapitalgesellschaften Überschuldung vorliegt.
- **Insolvenzverfahren**
Antragsberechtigt sind Gläubiger und Schuldner. Das Verfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen. Über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person kann auf Antrag ein Insolvenzverfahren eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z.B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft (§ 11 INSO).
- **Regelinsolvenzverfahren**
Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht. Auch Kleingewerbetreibende müssen seit 2002 ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen.
- **Verbraucherinsolvenzverfahren**
Ein seit dem 1. Dezember 2001 eingeführtes vereinfachtes Insolvenzverfahren, das für Verbraucher und für ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind, d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse haben, zur Anwendung kommt. Der Schuldner hat mit dem Eröffnungsantrag einen Schuldenbereinigungsplan vorzulegen, der nach Prüfung durch das Insolvenzgericht angenommen werden kann. Nach Beschluss darüber gilt der Antrag auf Eröffnung als zurückgenommen. Kommt eine Regelung auf Basis des Schuldenbereinigungsplanes nicht zustande, wird das vereinfachte Insolvenzverfahren nach § 311 InsO ohne weiteren Antrag durchgeführt.
- **Eröffnete Insolvenzverfahren**
Hierzu zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden (§ 27 InsO).
- **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**
Wenn das Vermögen eines Schuldners nicht ausreicht, um die Gerichtskosten zu decken, wird der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen (§ 26 InsO). Ist der Schuldner eine natürliche Person und hat er einen Antrag auf Restschuldbefreiung gestellt, so können ihm auf Antrag die Kosten des Insolvenzverfahrens gestundet werden (§ 4a InsO).
- **Voraussichtliche Forderungen**
Summe der Gläubigerforderungen zum Zeitpunkt der Antragsstellung.
- **Schuldenbereinigungsplan**
Regelung zur Schuldenbereinigung des Verschuldeten. Der Plan gilt als angenommen, wenn die Gläubiger keine Einwendungen gegen ihn haben. Bei Ablehnung kann das Gericht die Zustimmung einzelner Gläubiger ersetzen, wenn über die Hälfte der Gläubiger zugestimmt haben und die Summe der Ansprüche der zustimmenden Gläubiger mehr als die Hälfte der Gesamtansprüche betragen.
- **Restschuldbefreiung**
Die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Gläubigern. Sie kann auf Antrag dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer siebenjährigen Wohlverhaltensphase (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) gewährt werden. Basierend auf einem glaubhaften Antrag eines Gläubigers kann sie jedoch versagt bzw. widerrufen werden.
- **Beschäftigte**
Bei Unternehmen wird die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst, die zum Zeitpunkt der Antragsstellung beschäftigt waren. Zu den Arbeitnehmern zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte im Angestelltenverhältnis, sowie Geschäftsführer von Kapitalgesellschaften, die Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

■ Klassifikationen

- Statistisches Bundesamt: Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2003 (WZ03); Wiesbaden 2003;
- AGS – Amtlicher Gemeindegchlüssel
- Katalog Rechtsformen (Version Gewerbeanzeigenstatistik);
- Katalog der Registergerichtsschlüssel;
- Statistisches Landesamt Berlin: Regionales Bezugssystem;
- EVAS – Einheitliches Verzeichnis amtlicher Statistiken.

■ Merkmale und Ausprägungen

- Ordnungs-Nummer
 - Aktenzeichen
 - Geschäftsstelle
 - Verfahrenskennzeichnung
- Gerichtsnummer, - ort
 - Katalog der Gerichte
- Art der Meldung
 - RA - Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahren
 - RB - Ergebnis eines Regel- bzw. Nachlassinsolvenzverfahrens
 - VA - Verbraucherinsolvenzverfahren
 - VB - Ergebnis eines vereinfachten Insolvenzverfahrens
 - X - Erteilung der Restschuldbefreiung
- Datum des Beschlusses
 - Tag, Monat, Jahr
- Ansprechpartner / Datum
 - Name
 - Telefonnummer
 - Datum
- Schuldner
 - Name, Anschrift
- Registergericht
 - Ort, Name
- Art des Registers
 - Handelsregister A
 - Handelsregister B
 - Genossenschaftsregister
 - Vereinsregister
 - Partnerschaftsregister
 - Nummer der Eintragung
- Währung
 - EURO
- Gläubigerforderungen
 - Summe (in angegebener Währung)
- Insolvenzforderungen
 - Summe (in angegebener Währung)
- Eigenantrag
 - Ja / Nein
- Entscheidung über den Antrag
 - Eröffnung
 - Abweisung mangels Masse
- Antrags- / Eröffnungsgrund
 - Zahlungsunfähigkeit
 - drohende Zahlungsunfähigkeit
 - Überschuldung
 - Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
- drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung
- Art des Verfahrens
 - Schuldenbereinigungsplan
 - Abweisung mangels Masse
 - Eröffnung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens
 - Geschätzte Summe der zu erbringenden Leistungen
- Rechtliche Stellung / Art des Schuldners
 - Unternehmen nach Rechtsform
 - Nachlass- oder sonstige besondere Art des Insolvenzverfahrens
 - Kleingewerbetreibender Verbraucher
- Alter des Unternehmens
 - Jahr der Gründung
- Beschäftigte Arbeitnehmer
 - Anzahl
- Eigenverwaltung unter Aufsicht eines Sachverwalters
 - Ja / Nein
 - nachträglich angeordnet aufgehoben
- Datum der Eröffnung
 - Tag, Monat, Jahr
- Art der Beendigung
 - Beendigung aufgrund eines Rechtsmittelentscheides
 - Einstellung wegen Wegfall des Eröffnungsgrunds
 - Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger
 - Einstellung mangels Masse
 - Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit
 - Aufhebung des Insolvenzverfahrens aufgrund eines rechtskräftigen Insolvenzplans
 - Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach Schlussverteilung zu erwarten
- Festgestellte Insolvenzforderungen
 - Summe (in angegebener Währung)
- Restschuldbefreiung
 - Ja / Nein, Ankündigung
- Entscheidung über die Restschuldbefreiung
 - versagt
 - erteilt
 - widerrufen

Ergebnisse kurz gefasst

6 000 beantragte Insolvenzverfahren, mit voraussichtlichen Forderungen in Höhe von 2,4 Milliarden Euro wurden dem Statistischen Landesamt im Jahr 2004 von den Berliner Amtsgerichten gemeldet. Das war ein Verfahrensanstieg von gut einem Zehntel, die Gläubigerforderungen sanken um 18,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bei über 1 600 Schuldnern reichte das verbliebene Vermögen bei Antragstellung nicht einmal mehr zur Deckung der Gerichtskosten aus, diese Fälle mussten deshalb abgewiesen werden

Die Zahl der Unternehmenszusammenbrüche sank um 12 Prozent auf 1 900 Fälle. Die dabei unbezahlt gebliebenen Rechnungen beliefen sich insgesamt auf 1,6 Mrd. Euro, ebenfalls 12 Prozent weniger als 2003.

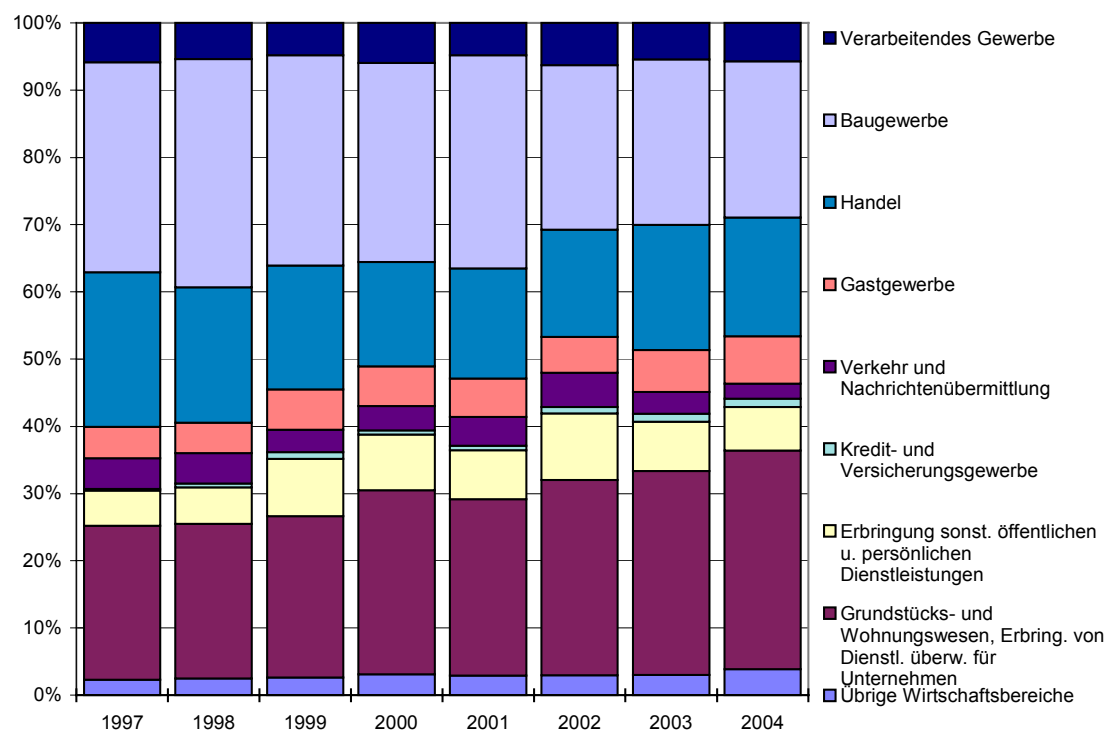
Nur ein Drittel dieser Verfahren konnte eröffnet werden (681 Firmen), für die Gläubiger von über 1 200 Unternehmen bedeutet die gerichtliche Ablehnung des Insolvenzantrages mangels Masse einen Totalverlust ihrer noch offenen Forderungen. Zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages mussten 8 500 Arbeitnehmer um ihren Arbeitsplatz bangen, 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Zwei Drittel der Unternehmensinsolvenzen betrafen Gesellschaften mit beschränkter Haftung (1 351 GmbH). Die Zahl der Pleiten bei den Jungunternehmen - unter 8 Jahre am Markt - sank um 16,6 Prozent. Bei Unternehmen, deren Gründung nicht länger als 3 Jahre her ist, ging die Pleitenquote um fast ein Fünftel zurück.

Die fast 4 100 "Übrigen Schuldner" des Jahres 2004

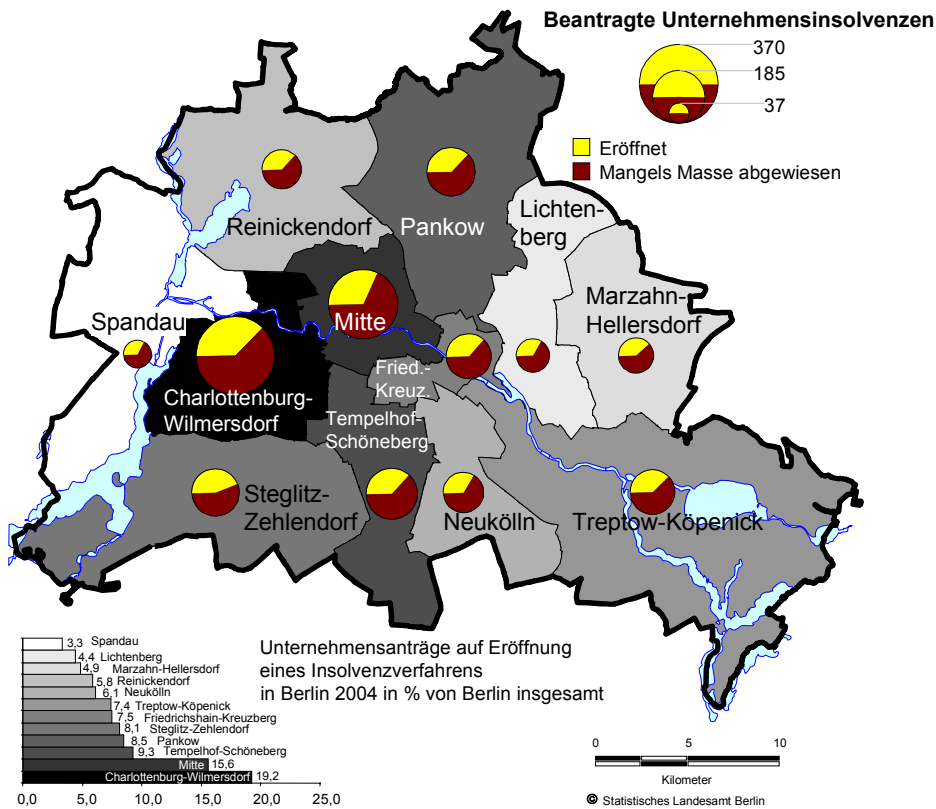
- über ein Viertel mehr als im Vorjahr - erhofften sich durch die gegen sie angemeldeten Verfahren eine Schuldenbefreiung. Die Gläubiger dagegen erwarteten zumindest einen teilweisen Ausgleich ihrer Forderungen in Höhe von über 869 Mill. Euro, das waren fast drei Zehntel weniger als 2003.

Fast zwei Drittel aller in Berlin gestellten Insolvenzanträge entfielen auf Verbraucher und ehemals selbstständig Tätige (3 900 Schuldner). Die durchschnittlichen Schulden der Verbraucher betragen 74 000 Euro, die der ehemals selbstständig Tätigen 338 000 Euro. In 106 Fällen konnten sich Gläubiger und Schuldner unter richterlicher Aufsicht auf einen Schuldenbereinigungsplan einigen und somit der Schuldenfalle entkommen.

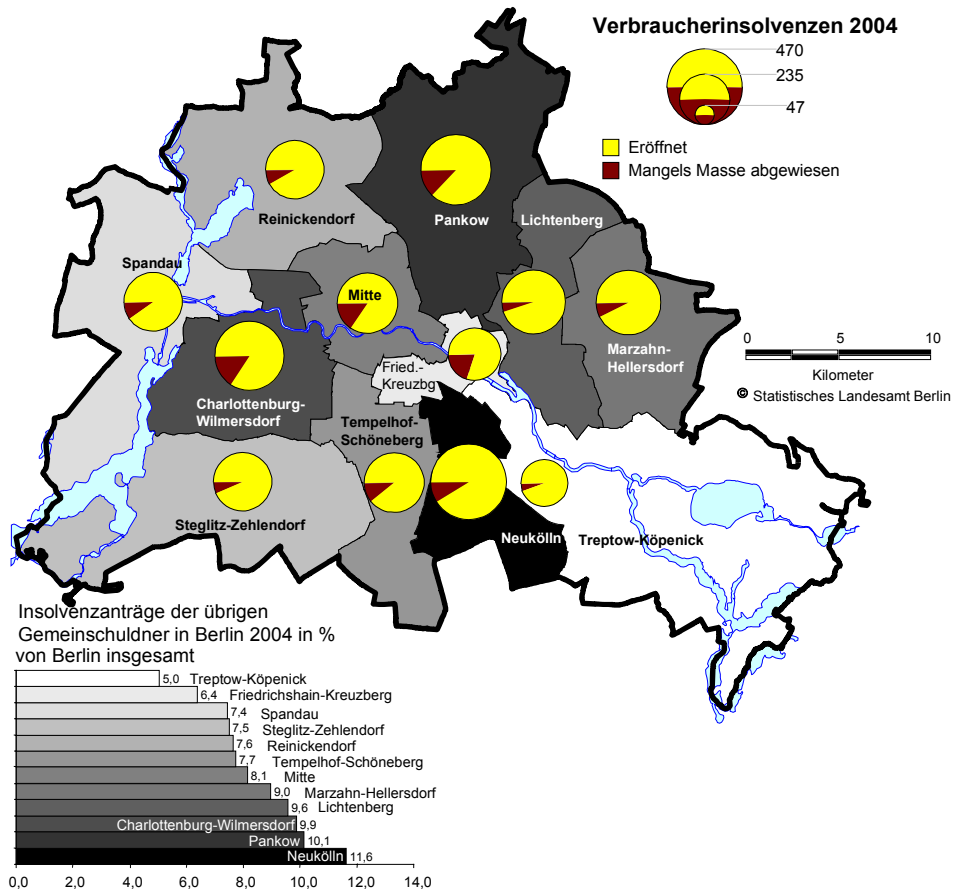
1 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 1997 bis 2004 nach Wirtschaftsbereichen



2 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 2004 nach Bezirken



3 Insolvenzen der "Übrigen Gemeinschaftsuldner" Berlin 2004 nach Bezirken



1 Insolvenzen in Berlin 1997 bis 2004

| Jahr | Insolvenzen ¹⁾ | | Beantragte Verfahren | | | | | | Eröffnete Vergleichsverfahren | |
|--|---------------------------|------------|----------------------|----------|-------------------|-------------------------|-------------------|--|-------------------------------|--|
| | insgesamt | 1997 = 100 | insgesamt | eröffnet | | mangels Masse abgelehnt | | darunter Anschlusskonkurse ²⁾ | | beendet durch Schuldenbereinigungsplan |
| | | | | absolut | in % von Spalte 3 | absolut | in % von Spalte 3 | | | |
| | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | | | | | | | | | | |
| 1997 | 2 096 | 100,0 | 2 094 | 322 | 15,4 | 1 772 | 84,6 | - | x | 2 |
| 1998 | 2 120 | 101,1 | 2 119 | 304 | 14,3 | 1 815 | 85,7 | - | x | 1 |
| 1999 | 2 368 | 113,0 | 2 368 | 410 | 17,3 | 1 956 | 82,6 | - | 2 | - |
| 2000 | 2 513 | 119,9 | 2 513 | 656 | 26,1 | 1 827 | 72,7 | - | 30 | - |
| 2001 | 2 637 | 125,8 | 2 637 | 868 | 32,9 | 1 697 | 64,4 | - | 72 | - |
| 2002 | 4 450 | 212,3 | 4 450 | 2 706 | 60,8 | 1 676 | 37,7 | - | 68 | - |
| 2003 | 5 420 | 258,6 | 5 420 | 3 484 | 64,3 | 1 847 | 34,1 | - | 89 | - |
| 2004 | 6 001 | 286,3 | 6 001 | 4 268 | 71,1 | 1 627 | 27,1 | - | 106 | - |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | | | | | | | | | | |
| 1998 | 1,1 | x | 1,2 | -5,6 | x | 2,4 | x | x | x | x |
| 1999 | 11,7 | x | 11,8 | 34,9 | x | 7,8 | x | x | x | x |
| 2000 | 6,1 | x | 6,1 | 60,0 | x | -6,6 | x | x | x | x |
| 2001 | 4,9 | x | 4,9 | 32,3 | x | -7,1 | x | x | 140,0 | x |
| 2002 | 68,8 | x | 68,8 | 211,8 | x | -1,2 | x | x | -5,6 | x |
| 2003 | 21,8 | x | 21,8 | 28,8 | x | 10,2 | x | x | 30,9 | x |
| 2004 | 10,7 | x | 10,7 | 22,5 | x | -11,9 | x | x | 19,1 | x |
| Unternehmen | | | | | | | | | | |
| 1997 | 1 901 | 100,0 | 1 899 | 262 | 13,8 | 1 637 | 86,2 | - | x | 2 |
| 1998 | 1 916 | 100,8 | 1 915 | 250 | 13,1 | 1 665 | 86,9 | - | x | 1 |
| 1999 | 2 137 | 112,4 | 2 137 | 344 | 16,1 | 1 793 | 83,9 | - | x | - |
| 2000 | 2 126 | 111,8 | 2 126 | 384 | 18,1 | 1 742 | 81,9 | - | - | - |
| 2001 | 2 108 | 110,9 | 2 108 | 505 | 24,0 | 1 601 | 75,9 | - | 2 | - |
| 2002 | 2 094 | 110,2 | 2 094 | 567 | 27,1 | 1 527 | 72,9 | - | x | - |
| 2003 | 2 161 | 113,7 | 2 161 | 712 | 32,9 | 1 449 | 67,1 | - | x | - |
| 2004 | 1 902 | 100,1 | 1 902 | 681 | 35,8 | 1 221 | 64,2 | - | x | - |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | | | | | | | | | | |
| 1998 | 0,8 | x | 0,8 | -4,6 | x | 1,7 | x | x | x | x |
| 1999 | 11,5 | x | 11,6 | 37,6 | x | 7,7 | x | x | x | x |
| 2000 | -0,5 | x | -0,5 | 11,6 | x | -2,8 | x | x | x | x |
| 2001 | -0,8 | x | -0,8 | 31,5 | x | -8,1 | x | x | x | x |
| 2002 | -0,7 | x | -0,7 | 12,3 | x | -4,6 | x | x | x | x |
| 2003 | 3,2 | x | 3,2 | 25,6 | x | -5,1 | x | x | x | x |
| 2004 | -12,0 | x | -12,0 | -4,4 | x | -15,7 | x | x | x | x |
| Übrige Gemeinschaftschuldner | | | | | | | | | | |
| 1997 | 195 | 100,0 | 195 | 60 | 30,8 | 135 | 69,2 | - | x | - |
| 1998 | 204 | 104,6 | 204 | 54 | 26,5 | 150 | 73,5 | - | x | - |
| 1999 | 231 | 118,5 | 231 | 66 | 28,6 | 163 | 70,6 | - | 2 | - |
| 2000 | 387 | 198,5 | 387 | 272 | 70,3 | 85 | 22,0 | - | 30 | - |
| 2001 | 529 | 271,3 | 529 | 363 | 68,6 | 96 | 18,1 | - | 70 | - |
| 2002 | 2 356 | 1208,2 | 2 356 | 2 139 | 90,8 | 149 | 6,3 | - | 68 | - |
| 2003 | 3 259 | 1671,3 | 3 259 | 2 772 | 85,1 | 398 | 12,2 | - | 89 | - |
| 2004 | 4 099 | 2102,1 | 4 099 | 3 587 | 87,5 | 406 | 9,9 | - | 106 | - |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | | | | | | | | | | |
| 1998 | 4,6 | x | 4,6 | -10,0 | x | 11,1 | x | x | x | x |
| 1999 | 13,2 | x | 13,2 | 22,2 | x | 8,7 | x | x | x | x |
| 2000 | 67,5 | x | 67,5 | 312,1 | x | -47,9 | x | x | x | x |
| 2001 | 36,7 | x | 36,7 | 33,5 | x | 12,9 | x | x | 133,3 | x |
| 2002 | 345,4 | x | 345,4 | 489,3 | x | 55,2 | x | x | -2,9 | x |
| 2003 | 38,3 | x | 38,3 | 29,6 | x | 167,1 | x | x | 30,9 | x |
| 2004 | 25,8 | x | 25,8 | 29,4 | x | 2,0 | x | x | 19,1 | x |

1) Ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

2) Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist

2 Insolvenzen in Berlin 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Schuldnern und deren Rechtsform bzw. rechtlicher Stellung

| Art des Verfahrens - Forderungsgrößenklassen - Rechtsform - Alter der Unternehmen | Beantragte Verfahren | | | | Voraus- sichtliche Forde- rungen in 1 000 EUR | Be- schäftigte | Zu- bzw. Abnahme gegenüber 2003 in Pro- zent von Spalte 1 |
|---|----------------------|--------------|------------------------------------|---|--|-------------------|---|
| | ins- gesamt | eröffnet | mangels Masse abge- lehnt | Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Insgesamt | | | | | | | |
| Zusammen | 6001 | 4 268 | 1 627 | 106 | 2 471 883 | 8 502 | 10,7 |
| nach Art des Verfahrens | | | | | | | |
| Eröffnetes Verfahren | 4 268 | 4 268 | X | X | 1 929 802 | 6 467 | 22,5 |
| Mangels Masse abgewiesener Antrag | 1 627 | X | 1 627 | X | 535 022 | 2 035 | -11,9 |
| nach Forderungsgrößenklassen | | | | | | | |
| unter 5 000 EUR | 122 | 39 | 81 | 2 | 376 | 15 | 0,0 |
| 5 000 EUR bis unter 50 000 EUR | 2 571 | 1 848 | 656 | 67 | 65 007 | 489 | 27,2 |
| 50 000 EUR bis unter 250 000 EUR | 2 148 | 1 572 | 545 | 31 | 246 217 | 1 828 | 2,2 |
| 250 000 EUR bis unter 500 000 EUR | 497 | 353 | 140 | 4 | 174 252 | 1 295 | -0,4 |
| 500 000 EUR bis unter 1 Mill. EUR | 264 | 193 | 70 | 1 | 182 868 | 1 290 | -0,8 |
| 1 Mill. EUR bis unter 5 Mill. EUR | 270 | 192 | 77 | 1 | 575 466 | 2 475 | 5,5 |
| 5 Mill. EUR bis unter 25 Mill. EUR | 66 | 56 | 10 | - | 666 695 | 1 014 | X |
| 25 Mill. EUR und mehr | 13 | 9 | 4 | - | 561 003 | 82 | X |
| Unbekannt | 50 | 6 | 44 | - | X | 14 | X |
| Unternehmen | | | | | | | |
| Zusammen | 1 902 | 681 | 1 221 | X | 1 602 944 | 8 502 | -12,0 |
| nach Rechtsform | | | | | | | |
| Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbe | 318 | 199 | 119 | X | 116 656 | 195 | -29,6 |
| Personengesellschaft (OHG, KG, GbR) | 156 | 62 | 94 | X | 328 901 | 865 | -12,4 |
| Gesellschaft mbH | 1 351 | 383 | 968 | X | 857 711 | 6 603 | -7,3 |
| Aktiengesellschaft, KGaA | 43 | 22 | 21 | X | 110 756 | 474 | X |
| Sonstige Rechtsformen | 34 | 15 | 19 | X | 188 921 | 365 | X |
| nach Alter der Unternehmen | | | | | | | |
| unter 8 Jahre alt | 962 | 207 | 755 | X | 484 694 | 3 949 | -16,6 |
| darunter bis 3 Jahre alt | 473 | 90 | 383 | X | 131 488 | 2 215 | -19,0 |
| 8 Jahre und älter | 643 | 272 | 371 | X | 980 631 | 4 471 | -0,2 |
| Unbekannt | 297 | 202 | 95 | X | 137 620 | 82 | -18,4 |
| Übrige Gemeinschaftschuldner | | | | | | | |
| Zusammen | 4 099 | 3 587 | 406 | 106 | 868 939 | X | 25,8 |
| Natürliche Person als Gesellschafter u.Ä. | 175 | 105 | 70 | X | 119 574 | X | X |
| Ehemals selbständig Tätige 1) | 1 540 | 1 235 | 305 | X | 537 952 | X | -2,2 |
| Ehemals selbständig Tätige 2) | 113 | 95 | - | 18 | 21 193 | X | 98,2 |
| Verbraucher (ohne Kleingewerbetreibende) ... | 2 216 | 2 126 | 2 | 88 | 163 445 | X | 43,8 |
| Nachlassinsolvenz | 55 | 26 | 29 | X | 26 774 | X | X |

1) Regelinsolvenzverfahren

2) vereinfachtes Verfahren

3 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 2004 nach Wirtschaftsbereichen

| WZ 2003 | Wirtschaftsbereich | Beantragte Verfahren | | | Voraus- sichtliche Forder- ungen in 1 000 EUR | Be- schäftigte | Zu- bzw. Abnahme gegenüber 2003 in Prozent von Spalte 1 |
|------------|---|----------------------|------------|---------------------------------|--|-------------------|--|
| | | insgesamt | eröffnet | mangels Masse abge- lehnt | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | | | |
| A-O | Insgesamt | 1 902 | 681 | 1 221 | 1 602 944 | 8 502 | -12,0 |
| A | Land- und Forstwirtschaft | 13 | 6 | 7 | 5 905 | 76 | X |
| B | Fischerei und Fischzucht | - | - | - | - | - | - |
| C | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | - | - | - | - | - | - |
| D | Verarbeitendes Gewerbe | 108 | 58 | 50 | 78 705 | 1 246 | -7,7 |
| E | Energie- und Wasserversorgung | 5 | - | 5 | 1 407 | 13 | X |
| F | Baugewerbe | 443 | 149 | 294 | 160 753 | 2 055 | -16,7 |
| | davon | | | | | | |
| 45.1 | Vorbereitende Baustellenarbeiten | . | . | 16 | 1 700 | 54 | 0,0 |
| 45.2 | Hoch- u. Tiefbau | 219 | 61 | 158 | 99 473 | 960 | -23,7 |
| 45.3 | Bauinstallation | 98 | 41 | 57 | 26 451 | 439 | X |
| 45.4 | Sonst. Baugewerbe | 107 | 44 | 63 | 32 724 | 590 | -8,5 |
| 45.5 | Vermietung v. Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal | . | . | . | 405 | 12 | X |
| G | Handel | 335 | 102 | 233 | 161 862 | 1 192 | -16,9 |
| | davon | | | | | | |
| 50 | Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen | 37 | 11 | 26 | 15 046 | 127 | X |
| 51 | Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) | 118 | 27 | 91 | 79 907 | 541 | -19,7 |
| 52 | Einzelhandel (ohne Kfz u. Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern | 180 | 64 | 116 | 66 909 | 524 | -13,0 |
| H | Gastgewerbe | 134 | 48 | 86 | 70 689 | 625 | 0,0 |
| I | Verkehr u. Nachrichtenübermittlung | 43 | 20 | 23 | 9 319 | 289 | X |
| J | Kredit- u. Versicherungsgewerbe | 23 | 6 | 17 | 39 968 | 6 | X |
| K | Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbring. v. Dienstleistungen für Unternehmen .. | 618 | 206 | 412 | 1 002 717 | 1 790 | -5,8 |
| | davon | | | | | | |
| 70 | Grundstücks- u. Wohnungswesen | 208 | 65 | 143 | 507 571 | 228 | -8,8 |
| 71 | Vermietung bewegl. Sachen ohne Bedienungspersonal | 8 | . | . | 2 045 | 5 | X |
| 72 | Datenverarb. und Datenbanken | 38 | 15 | 23 | 8 368 | 126 | X |
| 73 | Forschung und Entwicklung | 12 | . | . | 17 439 | 60 | X |
| 74 | Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen | 352 | 118 | 234 | 467 295 | 1 371 | 1,7 |
| M | Erziehung und Unterricht | 22 | 12 | 10 | 5 079 | 273 | X |
| N | Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen | 34 | 23 | 11 | 23 502 | 357 | X |
| O | Erbringung von sonst. öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen | 124 | 51 | 73 | 43 039 | 580 | -21,5 |
| | davon | | | | | | |
| 90 | Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung | 5 | . | . | 8 536 | 199 | X |
| 91 | Interessenvertretung, kirchl. und sonst. rel. Vereinigungen | 8 | . | . | 269 | 5 | X |
| 92 | Kultur, Sport u. Unterhaltung | 70 | 34 | 36 | 24 598 | 244 | X |
| 93 | Erbring. v. sonst. Dienstleistungen | 41 | 12 | 29 | 9 636 | 132 | X |

4 Insolvenzen in Berlin 2004 nach Bezirken

| Bezirk | Beantragte Verfahren | | | | Voraus- sichtliche Forde- rungen in 1 000 EUR | Be- schäf- tigte | Zu- bzw. Abnahme gegenüber 2003 in Pro- zent von Spalte 1 |
|----------------------------------|----------------------|--------------|--------------------------------|---|--|------------------------|---|
| | insgesamt | eröffnet | mangels Masse abgewiesen | Schulden- bereini- gungsplan an- genommen | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | | | |
| Insgesamt | | | | | | | |
| Mitte | 630 | 364 | 251 | 15 | 330 051 | 1 227 | 10,5 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 404 | 254 | 140 | 10 | 116 041 | 826 | 3,1 |
| Pankow | 576 | 418 | 154 | 4 | 169 494 | 719 | 1,2 |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 770 | 477 | 293 | - | 766 258 | 1 691 | 3,5 |
| Spandau | 368 | 295 | 71 | 2 | 76 488 | 189 | 12,2 |
| Steglitz-Zehlendorf | 461 | 350 | 106 | 5 | 244 082 | 650 | 14,1 |
| Tempelhof-Schöneberg | 493 | 345 | 145 | 3 | 145 479 | 799 | 4,4 |
| Neukölln | 593 | 467 | 118 | 8 | 111 447 | 465 | 38,9 |
| Treptow-Köpenick | 346 | 248 | 98 | - | 148 707 | 949 | -2,8 |
| Marzahn-Hellersdorf | 460 | 370 | 83 | 7 | 74 164 | 291 | 32,6 |
| Lichtenberg | 476 | 362 | 73 | 41 | 157 792 | 254 | 12,3 |
| Reinickendorf | 424 | 318 | 95 | 11 | 131 880 | 442 | 9,6 |
| Berlin | 6 001 | 4 268 | 1 627 | 106 | 2 471 883 | 8 502 | 10,7 |
| Unternehmen | | | | | | | |
| Mitte | 296 | 93 | 203 | X | 279 752 | 1 227 | 5,0 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 142 | 51 | 91 | X | 56 976 | 826 | -17,4 |
| Pankow | 161 | 59 | 102 | X | 120 563 | 719 | -25,5 |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 366 | 135 | 231 | X | 559 375 | 1 691 | -12,9 |
| Spandau | 63 | 20 | 43 | X | 13 377 | 189 | X |
| Steglitz-Zehlendorf | 154 | 67 | 87 | X | 91 086 | 650 | -2,5 |
| Tempelhof-Schöneberg | 176 | 64 | 112 | X | 75 378 | 799 | -16,6 |
| Neukölln | 116 | 38 | 78 | X | 59 518 | 465 | -7,2 |
| Treptow-Köpenick | 140 | 52 | 88 | X | 106 571 | 949 | 8,5 |
| Marzahn-Hellersdorf | 93 | 35 | 58 | X | 34 637 | 291 | X |
| Lichtenberg | 84 | 27 | 57 | X | 129 502 | 254 | X |
| Reinickendorf | 111 | 40 | 71 | X | 76 207 | 442 | -14,6 |
| Berlin | 1 902 | 681 | 1 221 | X | 1 602 944 | 8 502 | -12,0 |
| Übrige Gemeinschaftsdner | | | | | | | |
| Mitte | 334 | 271 | 48 | 15 | 50 299 | X | 16,0 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 262 | 203 | 49 | 10 | 59 065 | X | 19,1 |
| Pankow | 415 | 359 | 52 | 4 | 48 930 | X | 17,6 |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 404 | 342 | 62 | - | 206 883 | X | 24,7 |
| Spandau | 305 | 275 | 28 | 2 | 63 110 | X | 38,0 |
| Steglitz-Zehlendorf | 307 | 283 | 19 | 5 | 152 996 | X | 24,8 |
| Tempelhof-Schöneberg | 317 | 281 | 33 | 3 | 70 101 | X | 21,5 |
| Neukölln | 477 | 429 | 40 | 8 | 51 928 | X | 57,9 |
| Treptow-Köpenick | 206 | 196 | 10 | - | 42 136 | X | -9,3 |
| Marzahn-Hellersdorf | 367 | 335 | 25 | 7 | 39 526 | X | 56,2 |
| Lichtenberg | 392 | 335 | 16 | 41 | 28 290 | X | 20,6 |
| Reinickendorf | 313 | 278 | 24 | 11 | 55 673 | X | 21,8 |
| Berlin | 4 099 | 3 587 | 406 | 106 | 868 939 | X | 25,8 |

5 Insolvenzen von Unternehmen in Berlin 2004 nach Wirtschaftsbereichen und Bezirken

| Bezirke | Ins- gesamt | Ver- arbei- tendes Ge- werbe | Bau- ge- werbe | Handel | Gast- ge- werbe | Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung | Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe | Grundstücks- u. Wohnungs- wesen, Erbring- v. Dienstl. überw. für Unternehmen | Erbrin- gung sonst. öff. u. persönl. Dienstl. | Übrige Wirt- schafts- be- reiche |
|----------------------------------|----------------|--|----------------------|------------|-----------------------|---|--|---|---|--|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| Mitte | 296 | 17 | 61 | 44 | 27 | 4 | 3 | 101 | 29 | 10 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 142 | 11 | 30 | 19 | 17 | 3 | - | 43 | 15 | 4 |
| Pankow | 161 | 9 | 37 | 33 | 11 | . | . | 48 | 12 | 8 |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 366 | 10 | 45 | 61 | 37 | 7 | 5 | 163 | 24 | 14 |
| Spandau | 63 | 8 | 19 | 10 | 4 | - | - | 18 | . | . |
| Steglitz-Zehlendorf | 154 | 3 | 36 | 22 | 5 | 4 | 5 | 58 | 12 | 9 |
| Tempelhof-Schöneberg | 176 | 11 | 44 | 45 | 6 | . | . | 48 | 7 | 7 |
| Neukölln | 116 | 10 | 38 | 25 | 7 | . | . | 25 | . | . |
| Treptow-Köpenick | 140 | 11 | 46 | 20 | 7 | 4 | 4 | 40 | 4 | 4 |
| Marzahn-Hellersdorf | 93 | 6 | 28 | 24 | . | . | . | 20 | 5 | 3 |
| Lichtenberg | 84 | 3 | 33 | 13 | . | . | . | 20 | 7 | 3 |
| Reinickendorf | 111 | 9 | 26 | 19 | 7 | . | . | 34 | 5 | 5 |
| Berlin | 1 902 | 108 | 443 | 335 | 134 | 43 | 23 | 618 | 124 | 74 |

6 Insolvenzen in Berlin 2004 nach Monaten

| Jahr --- Monat | Beantragte Verfahren | | | | Voraussichtliche Forderungen in 1 000 EUR | Dagegen 2003 Verfahren insgesamt | Zu- bzw. Ab- nahme gegen- über 2003 in Prozent |
|----------------------|----------------------|--------------|-------------------------------|---|---|--|---|
| | insgesamt | eröffnet | mangels Masse abgelehnt | Schulden- bereinigungsplan angenommen | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | | | |
| Insgesamt | | | | | | | |
| 2003 | 6 001 | 4 268 | 1 627 | 106 | 2 471 883 | 5 420 | 10,7 |
| Januar | 462 | 308 | 143 | 11 | 313 265 | 470 | -1,7 |
| Februar | 497 | 332 | 156 | 9 | 206 094 | 440 | 13,0 |
| März | 564 | 391 | 163 | 10 | 415 368 | 463 | 21,8 |
| April | 456 | 331 | 119 | 6 | 135 718 | 469 | -2,8 |
| Mai | 445 | 282 | 157 | 6 | 235 037 | 439 | 1,4 |
| Juni | 477 | 346 | 121 | 10 | 183 814 | 447 | 6,7 |
| Juli | 499 | 336 | 160 | 3 | 146 549 | 502 | -0,6 |
| August | 498 | 347 | 137 | 14 | 185 521 | 442 | 12,7 |
| September | 558 | 426 | 120 | 12 | 143 380 | 460 | 21,3 |
| Oktober | 529 | 399 | 122 | 8 | 212 746 | 539 | -1,9 |
| November | 520 | 400 | 113 | 7 | 153 689 | 385 | 35,1 |
| Dezember | 496 | 370 | 116 | 10 | 140 700 | 364 | 36,3 |
| Unternehmen | | | | | | | |
| 2003 | 1 902 | 681 | 1 221 | X | 1 602 944 | 2 161 | -12,0 |
| Januar | 190 | 74 | 116 | X | 252 920 | 173 | 9,8 |
| Februar | 184 | 54 | 130 | X | 157 383 | 167 | 10,2 |
| März | 157 | 52 | 105 | X | 259 093 | 183 | -14,2 |
| April | 136 | 49 | 87 | X | 85 138 | 189 | -28,0 |
| Mai | 170 | 52 | 118 | X | 162 823 | 190 | -10,5 |
| Juni | 156 | 61 | 95 | X | 117 120 | 210 | -25,7 |
| Juli | 181 | 61 | 120 | X | 89 547 | 215 | -15,8 |
| August | 152 | 48 | 104 | X | 112 509 | 180 | -15,6 |
| September | 158 | 63 | 95 | X | 76 662 | 161 | -1,9 |
| Oktober | 137 | 51 | 86 | X | 131 627 | 203 | -32,5 |
| November | 141 | 64 | 77 | X | 96 313 | 143 | -1,4 |
| Dezember | 140 | 52 | 88 | X | 61 810 | 147 | -4,8 |

7 Insolvenzen in Deutschland ¹⁾ 2004 nach Bundesländern

| Verfahren Bundesländer | Beantragte Verfahren | | | | Voraus- sichtliche Forde- rungen in 1 000 EUR | Be- schäf- tigte | Zu- bzw. Abnahme gegenüber 2003 in Pro- zent von Spalte 1 |
|--|----------------------|---------------|-------------------------------------|---|--|------------------------|---|
| | insgesamt | eröffnet | mangels Masse abge- wiesen | Schulden- bereini- gungsplan an- genommen | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Insgesamt | | | | | | | |
| Zusammen | 118 274 | 95 035 | 21 450 | 1 789 | 39 190 202 | 199 986 | 17,4 |
| Unternehmen | | | | | | | |
| Zusammen | 39 213 | 23 897 | 15 316 | x | 26 747 157 | 199 986 | -0,3 |
| Übrige Gemeinschaftsdner | | | | | | | |
| Zusammen | 79 061 | 71 138 | 6 134 | 1 789 | 12 443 043 | x | 28,8 |
| Natürliche Person als Gesellschafter u.Ä. | 4 237 | 3 207 | 1 030 | x | 1 820 169 | x | 14,3 |
| Ehemals selbständig Tätige 2) | 19 383 | 16 125 | 3 258 | x | 5 700 373 | x | 3,4 |
| Ehemals selbständig Tätige 3) | 3 868 | 3 566 | 154 | 148 | 815 886 | x | 31,3 |
| Verbraucher | 49 123 | 47 230 | 252 | 1 641 | 3 669 653 | x | 46,2 |
| Nachlassinsolvenz | 2 450 | 1 010 | 1 440 | x | 436 961 | x | 2,4 |
| Insgesamt | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | 11 590 | 8 895 | 2 211 | 484 | 5 229 218 | 24 922 | 23,1 |
| Bayern | 13 522 | 10 494 | 2 860 | 168 | 4 734 896 | 24 374 | 14,1 |
| Berlin | 6 002 | 4 268 | 1 628 | 106 | 2 472 030 | 8 502 | 10,7 |
| Brandenburg | 4 185 | 3 422 | 718 | 45 | 1 507 654 | 4 981 | 23,9 |
| Bremen | 1 527 | 1 287 | 217 | 23 | 370 330 | 2 298 | 25,6 |
| Hamburg | 2 947 | 2 696 | 246 | 5 | 741 527 | 13 805 | 8,5 |
| Hessen | 7 530 | 5 842 | 1 628 | 60 | 2 880 893 | 13 665 | 16,3 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 3 413 | 2 809 | 541 | 63 | 1 715 228 | 2 709 | 22,2 |
| Niedersachsen | 14 197 | 12 175 | 1 956 | 66 | 3 679 008 | 17 822 | 24,6 |
| Nordrhein-Westfalen | 26 980 | 22 116 | 4 490 | 374 | 8 716 455 | 50 825 | 18,4 |
| Rheinland-Pfalz | 5 476 | 4 416 | 847 | 213 | 1 413 959 | 5 945 | 14,3 |
| Saarland | 1 938 | 1 718 | 206 | 14 | 230 176 | 2 224 | 10,1 |
| Sachsen | 6 523 | 4 859 | 1 617 | 47 | 2 116 668 | 9 631 | 15,9 |
| Sachsen-Anhalt | 4 280 | 3 513 | 733 | 34 | 1 132 286 | 4 897 | 10,6 |
| Schleswig-Holstein | 4 984 | 4 115 | 800 | 69 | 1 227 822 | 8 541 | 7,1 |
| Thüringen | 3 180 | 2 410 | 752 | 18 | 1 022 052 | 4 845 | 11,5 |
| Deutschland | 118 274 | 95 035 | 21 450 | 1 789 | 39 190 202 | 199 986 | 17,4 |
| Unternehmen | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | 3 190 | 1 838 | 1 352 | x | 3 672 211 | 24 922 | -1,4 |
| Bayern | 4 564 | 2 419 | 2 145 | x | 3 055 621 | 24 374 | -5,3 |
| Berlin | 1 902 | 681 | 1 221 | x | 1 602 944 | 8 502 | -12,0 |
| Brandenburg | 1 259 | 705 | 554 | x | 890 716 | 4 981 | 5,4 |
| Bremen | 324 | 180 | 144 | x | 258 918 | 2 298 | 9,1 |
| Hamburg | 896 | 687 | 209 | x | 546 767 | 13 805 | -11,3 |
| Hessen | 2 383 | 1 257 | 1 126 | x | 2 014 601 | 13 665 | 2,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 029 | 696 | 333 | x | 1 305 228 | 2 709 | -7,1 |
| Niedersachsen | 3 166 | 1 937 | 1 229 | x | 2 160 052 | 17 822 | 1,6 |
| Nordrhein-Westfalen | 12 012 | 8 102 | 3 910 | x | 7 145 752 | 50 825 | 5,4 |
| Rheinland-Pfalz | 1 557 | 988 | 569 | x | 777 006 | 5 945 | 0,5 |
| Saarland | 407 | 256 | 151 | x | 64 174 | 2 224 | -0,7 |
| Sachsen | 2 344 | 1 366 | 978 | x | 1 057 332 | 9 631 | -3,5 |
| Sachsen-Anhalt | 1 675 | 1 142 | 533 | x | 727 199 | 4 897 | -7,1 |
| Schleswig-Holstein | 1 516 | 1 069 | 447 | x | 808 422 | 8 541 | 6,8 |
| Thüringen | 989 | 574 | 415 | x | 660 214 | 4 845 | -4,9 |
| Deutschland | 39 213 | 23 897 | 15 316 | x | 26 747 157 | 199 986 | -0,3 |

1) Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes.

2) Regelinsolvenzverfahren — 3) vereinfachtes Verfahren

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen für Berlin(West) sind ab 1950 vorhanden. Ab 1991 sind Zeitreihen für Berlin insgesamt verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

- Gewerbeanzeigen in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 240.2

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompodium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.